



## Medienmitteilung

### European Schweiz: Ergebnisse des European-16-Wettbewerbs

**European Schweiz hat die Projekte des einzigen Architektur- und Städtebauwettbewerbs für Fachleute unter 40 Jahren juriert. Ziel des Wettbewerbs ist, auf allen stadtplanerischen Ebenen innovative und nachhaltige Ideen zu erforschen. Das Thema dieser sechzehnten Ausgabe war «Lebendige Stadt – Metabolismus und Inklusivität». Sechzehn Projekte gingen im September 2021 für Biel/Bienne und zehn für Carouge-Fontenette ein. Davon hat die internationale Jury von European Schweiz fünf Projekte aus mehreren Ländern prämiert.**

### Ziele von European Schweiz

Als Dachorganisation organisiert European alle zwei Jahre einen gesamteuropäischen Ideenwettbewerb, der in den dreizehn Mitgliedsländern durchgeführt wird. Die einzelnen Wettbewerbsausgaben unterstehen aktuellen Themen im Zusammenhang mit fächerübergreifenden Herausforderungen architektonischer und städtebaulicher Art.

European richtet sich an junge, interdisziplinäre europäische Teams aus allen Fachbereichen, die sich mit Städtebau befassen. Für die sechzehnte Ausgabe hat European Schweiz den Konkurrenten der Mitgliedsländer zwei Standorte unterbreitet: Biel/Bienne (BE) und Carouge-Fontenette (GE).

### Ergebnisse European 16 «Lebendige Stadt»

European 16 läuft unter dem Thema «Lebendige Stadt, kreative Projektprozesse zur Regeneration von Wohngebieten». Es geht darum, neue Synergien zwischen den Dimensionen Umwelt, Biologie, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik in Betracht zu ziehen. Die Umsetzung dieser Prozesse führt zu einer Konzeption, die die Umweltbelastung und den Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen minimiert. Im Fokus der Inklusivität stehen Vorgehensweisen, die einen territorialen Ausgleich ermöglichen, in dem sie gesellschaftliche und ökologische Anliegen berücksichtigen.

Um prämiert zu werden, hatten die Projekte diese metabolische Dimension in konkrete Vorschläge umzusetzen und die inklusive Dimension des bewohnten Raums ins Auge zu fassen.

### Zwei Preisträger für den Standort Biel

Die Stadt Biel hat in Zusammenarbeit mit mehreren Baugenossenschaften und European den am Wettbewerb teilnehmenden Teams das Quartier Geyisried als Projektstandort unterbreitet. Zwar befindet sich das in den 1950er Jahren entstandene Quartier in einem Perimeter des Bundesinventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS); der Wettbewerb hatte aber dennoch zum Ziel, dieses Quartier zu verdichten und zu entwickeln. Die respektvolle Erneuerung und die urbane Diversifizierung ermöglichen den Baugenossenschaften, mehr und vielfältigeren (ev. diversifizierter) Wohnraum anzubieten. Die Projekte sollten auch Lösungsvorschläge zur Qualitätssteigerung der öffentlichen Flächen und

Räume, zur Entwicklung der Langsamverkehrswege durch das Quartier und zu dessen besserer Verknüpfung mit den umliegenden Vierteln beinhalten.

Sechzehn Teams haben Vorschläge zur Transformation des Standorts eingereicht. Die ausgezeichneten Projekte sind im Detail im Jurybericht beschrieben. Die Stadt Biel und die betroffenen Wohnbaugenossenschaften wünschen nun, in Workshops mit den erwähnten Teams die Denkanstösse weiterzuentwickeln und eine Quartierentwicklungsstrategie zu definieren.

## **Ein Preisträger und zwei Anerkennungen für Carouge-Fontenette**

Die Stadt Carouge und das Amt für Städtebau des Kantons Genf erwarteten von den Teams Vorschläge zur Entwicklung des Fontenette-Quartiers im Hinblick auf die ökologische und solidarische Transition (TES). Der Anspruch dabei war, innovative Lösungen zur Neuerfindung und Restrukturierung dieses Teils des Stadtgebiets von Carouge zu erhalten, das von der Arve, von trennender Infrastrukturbauten und einem heterogenen Städtebau gekennzeichnet ist.

Die Wettbewerbsziele umfassten die räumliche und programmatische Aufwertung des Standorts durch Betonen und Stärken der Naturelemente, Schaffen einer Identität und Reorganisieren der Verkehrsflüsse.

Zehn Teams haben Vorschläge zur Transformation des Standorts Carouge-Fontenette eingereicht. Die ausgezeichneten Projekte sind im Detail im Jurybericht beschrieben. Die Stadt Carouge und der Kanton Genf beabsichtigen, zusammen mit den prämierten Teams die Denkanstösse weiterzuentwickeln, um konkrete Vorgaben zur Transformation und Aufwertung dieses Teils der Gemeinde Carouge festzulegen.

## **Jury der European-16-Projekte**

Die von der Genfer Kantonsplanerin Ariane Widmer Pham präsidierte Jury setzte sich weiter zusammen aus Mireille Adam Bonnet, Architektin, Atelier Bonnet, Genf, Frédéric Bonnet, Architekt/Stadtplaner, Obras, Paris, Pascal Christe, Mobilitätsingenieur, Christe & Gygax Ingénieurs Conseils SA, Yverdon-les-Bains, Mathias Heinz, Architekt, Pool Architekten, Zürich, Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt, Studio Vulkan, Zürich, Ola Söderström, Professor für Sozial- und Kulturgeografie, Uni Neuenburg, Neuenburg, Claudia Bauersachs, Geschäftsführerin Baugenossenschaft wohnen & mehr, Basel, Sarah Haubner, Architektin, Preisträgerin E14, Office Oblique, Zürich, Yony Santos, Ersatz, Architekt, Preisträger E13, Typicaloffice, Genf, Barbara Stettler, Ersatz, Architektin, Co-Leiterin Fachbereich Verein, SIA, Zürich, sowie Konrad Scheffer, Architekt, Preisträger E14, als Berater.

**Die Wettbewerbsjury hat sich mit grosser Befriedigung über die Qualität und Diversität der eingereichten Projekte geäussert. Jurypräsidentin Ariane Widmer Pham zeigte sich «erfreut ob der Sachdienlichkeit der Vorschläge im Sinn des von European vorgegebenen Themas Metabolismus und Inklusivität. Die drei mit Preis und die zwei mit Anerkennung ausgezeichneten Projekte gehen auf bemerkenswerte Art und Weise auf die Komplexität der Aufgabe und die spezifischen Herausforderungen der beiden Standorte ein.»**

Biel, 13. Dezember 2021, für den Vorstand von European Schweiz und die European-16-Jury

Jürg Capol  
Präsident European Schweiz

Ariane Widmer Pham  
Jurypräsidentin European 16

## Ergebnisse des European-16-Wettbewerbs in der Schweiz

### Biel/Bienne

#### Preisträger

- **OH634 – The city as a living organism**  
Autoren
  - Charlélie Michel (FR), Architekt und Stadtplaner
  - Gaëtan Amossé (FR), Künstler
  - Soukaina Laabida (MA), Architekt  
Beaumontweg, 10, 3007 Bern, Schweiz  
[charlelie\\_michel@hotmail.de](mailto:charlelie_michel@hotmail.de)
  
- **YH526 – My House**  
Autoren
  - Morten Hansen (DK), Architekt
  - Christopher Galliano (DK), Architekt
  - Casper Juhler-Olsen (DK), Architekt  
Ryesgade 19A 3.sal 2200 Kopenhagen N, Dänemark  
[mh@folkarkitekter.dk](mailto:mh@folkarkitekter.dk)

### Carouge-Fontenette

#### Preisträger

- **OT018 – Au fil de l'or / Gold Line**  
Autoren
  - Marc de Tassigny (CH), Architekt
  - Leonhard Kanapin (CH), Architekt
  - Félix Brüssow (DE), Landschaftsingenieur
  - Nicolas Waechter (FR), Stadtplaner
  - Kim Pittier (CH), Architekt
  - Stefania Malangone (CH), Architektin
  - Oriane Martin (CH), Geografin  
Boulevard d'Yvoy 27, 1205 Genf, Schweiz  
[marc.de.tassigny@mdt-a.ch](mailto:marc.de.tassigny@mdt-a.ch)

#### Anerkennungen

- **CQ020 – Cultivating synergies**  
Autoren
  - Lili Szabo (FR), Architektin
  - Steve Hardy (FR), ArchitektMitarbeiter
  - Dimitri Szabo (FR), Agronom  
20 Rue Flachet, 69100 Villeurbanne, Frankreich  
[lili.f.szabo@gmail.com](mailto:lili.f.szabo@gmail.com)
  
- **IM116 – Regenerating Carouge Grounds**  
Autoren
  - Philipp Urech (CH), Architekt
  - Antoine Vialle (FR), Architekt
  - Yannick Poyat (FR), Agronom und Landschaftsingenieur  
Limmattalstrasse 244, 8049 Zürich, Schweiz  
[philipp@urech.info](mailto:philipp@urech.info)

## Für weitere Auskünfte

Ariane Widmer Pham, Jurypräsidentin European 16, Tel. +41 79 221 80 23,  
[ariane.widmer@etat.ge.ch](mailto:ariane.widmer@etat.ge.ch)

Jürg Capol, Präsident European Schweiz, Tel. +41 79 346 58 73,  
[juerg.capol@european.swiss](mailto:juerg.capol@european.swiss)

Barbara Stettler, Ersatz-Jurymitglied, Vizepräsidentin European Schweiz,  
für Biel/-Bienne, Tel. +41 78 618 75 89,  
[barbara.stettler@european.swiss](mailto:barbara.stettler@european.swiss)

Yony Santos, Ersatz-Jurymitglied, Vorstandsmitglied European Schweiz,  
für Carouge-Fontenette, Tel. +41 78 917 20 10,  
[yony.santos@european.swiss.ch](mailto:yony.santos@european.swiss.ch)

**Standortsuche:** Sie haben einen potenziellen Projektstandort und möchten von der Kreativität junger Planerinnen und Planer profitieren? Nehmen Sie unter [bureau@european.swiss](mailto:bureau@european.swiss) Kontakt mit uns auf und wir evaluieren unverbindlich Ihre Teilnahme am European-17-Wettbewerb 2022/2023.

**Werden Sie Mitglied oder Partner:** Unterstützen Sie European Schweiz und verfolgen Sie die Entwicklung junger Projektteams, die unsere Städte und Landschaften von morgen gestalten. Mitglied werden: [www.european.swiss/membres](http://www.european.swiss/membres).

**Für weitere Informationen** besuchen Sie unsere neue digitale Plattform [www.european.swiss](http://www.european.swiss).

## Anhänge

Unterlagen der mit Preis oder Anerkennung ausgezeichneten European-16-Projekte:  
<https://www.european.ch/>.

European-16-Jurybericht: <https://www.european.ch/> und <https://we.tl/t-YLrjSQBBgJ>



Foto der European-16-Jury, Carouge, 3. Dezember 2021.

